

2 **Beschlussvorschlag für den Beirat Neustadt**

3 **Gewalt ist kein Mittel der politischen Auseinandersetzung**

4 Der Beirat Neustadt sieht mit großer Sorge, dass Verunglimpfungen, Morddrohungen und  
5 Übergriffe gerade gegenüber Menschen, die sich politisch engagieren, zunehmen.

6 Auch in der Neustadt gab es in der jüngsten Vergangenheit mehrere, uns bekannte Anschläge auf  
7 Menschen und Büros, die uns veranlassen, mit diesem Beschluss zu reagieren:

- 8 - Morddrohungen gegen mehrere Mitglieder der Bremischen Bürgerschaft
- 9 - Rechtspopulistische E-Mails oder Briefdrohungen an einzelne Parteimitglieder
- 10 - Luftgewehrbeschluss und Gullydeckelwurf gegen die Fensterscheiben des  
11 Bürger:innenbüros der Linken in der Neustadt
- 12 - Und zuletzt der Steinwurf gegen das SPD-Bürger:innenbüro in der Neustadt am 01. Mai  
13 2021, wobei offensichtlich die Porträts der Abgeordnet:innen als „Zielscheibe“ genutzt  
14 wurden.

15 Der Beirat Neustadt wünscht sich von allen Beteiligten die Rückkehr zu einer fairen, friedlichen  
16 und sachlichen Auseinandersetzung und sieht sich selber in einer Vorbildfunktion.

17 Hass und Gewalt dürfen in unserer Gesellschaft nicht toleriert werden. Dies gilt in besonderem  
18 Maße zum Schutze der Menschen, die für unser Gemeinwohl arbeiten oder sich ehrenamtlich dafür  
19 einsetzen. Beschimpfungen, Beleidigungen und Gewalt sind für uns kein Mittel der politischen  
20 Auseinandersetzung, sondern Straftaten, die es aufzuklären gilt.

21 Der Beirat Neustadt verurteilt auch in aller Deutlichkeit die deutliche Zunahme an Gewalt  
22 gegenüber der Polizei, der Feuerwehr und den Rettungsdiensten – Die Einsatzkräfte haben mehr  
23 Respekt verdient. Es kann nicht sein, dass, wie zuletzt am 1. Mai geschehen, Menschen, Gebäude  
24 oder auch Autos zu Schaden kommen, weil einige Aktivist:innen meinen, damit ihre politisch-  
25 ideologische Staatskritik zum Ausdruck bringen zu müssen.

26 Wir lehnen dies in aller Deutlichkeit ab!